

Im Fachbereich 07, Institut für Psychologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (Arbeitseinheit Psychologische Diagnostik und Persönlichkeitspsychologie; Leitung: Prof. Dr. Mitja Back) ist ab dem 01.10.2013 eine ganze Stelle einer/eines

**wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters  
- im Fach Psychologie -  
(Entgeltgruppe 13 TV-L)**

zu besetzen.

Die Stelle kann als Post-Doc Stelle (100% der regelmäßigen Arbeitszeit) besetzt werden. An der Universität Münster werden Stellenbesetzungen grundsätzlich auch in Teilzeit vorgenommen, sofern nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen. Bei einer 50% Besetzung der Stelle als Promotionsstelle, ist bei entsprechender Eignung eine Aufstockung der Stelle auf 65% möglich. Die Stelle ist zunächst auf 1 Jahr befristet. Eine Verlängerung ist bei weiterer Verfügbarkeit der Mittel vorgesehen. Die Stelle dient der wissenschaftlichen Weiterqualifikation und bietet die Möglichkeit zur Habilitation bzw. Promotion.

Die Forschungsschwerpunkte der Arbeitseinheit (<http://www.uni-muenster.de/PsyIFP/AEBack/>) liegen in der Untersuchung des Zusammenspiels von Persönlichkeit und sozialen Beziehungen. Einige aktuelle Forschungsprojekte sind

- Genauigkeit von Persönlichkeitsurteilen
- Persönlichkeit, Kennenlernprozesse und die Entwicklung von Freundschaftsnetzwerken und romantischen Beziehungen
- Persönlichkeit und Interaktionsprozesse in dyadischen und Gruppenkontexten
- Konzeptualisierung und Messung von Narzissmus
- Persönlichkeits-Selbstkenntnis: Erfassung, Determinanten, Prozesse, Konsequenzen und Veränderung
- Mikroprozesse der Persönlichkeitsentwicklung

Unsere Feld- und Laborstudien zeichnen sich durch einen multimethodalen Zugang zur Erfassung interindividueller Differenzen (Selbstbericht, Bekanntenbericht, indirekte Verfahren, Verhaltensmessung) und real stattfindender sozialer Interaktionen (experimentelle Laboruntersuchungen, Smartphone-based Experience Sampling, Online diaries, computermedierte Kommunikation) aus.

#### Aufgaben

- Auswertung bestehender großer Datensätze

- Planung, Durchführung und Auswertung neuer Projekte zum Zusammenspiel von Persönlichkeit und sozialen Beziehungen
- Publikation englischsprachiger Fachartikel
- ggf. Einwerbung von Drittmitteln
- Lehre im Umfang von 2 (50% Stelle) bzw.- 4 (100% Stelle) SWS

#### Qualifikationen

- sehr guter wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Diplom, Master oder vergleichbar) vorzugsweise in Psychologie (50% Stelle) bzw. hervorragende Promotion in Psychologie (100% Stelle)
- sehr gute Methodenkenntnisse
- fundierte Kenntnisse in statistischer Auswertungssoftware (u.a. SPSS, R, Mplus)
- sehr gute Englischkenntnisse
- schnelle Auffassungsgabe, ausgezeichnetes Organisationstalent, Belastbarkeit, Selbstständigkeit, Teamfähigkeit, Spaß am wissenschaftlichen Arbeiten
- wünschenswert: erste Erfahrungen im Publizieren wissenschaftlicher Artikel, Programmierkenntnisse

#### Möglichkeiten

- Entwicklung der eigenen wissenschaftlichen Karriere in einem aktiven und international ausgerichteten Team
- positive und anregende Arbeitsatmosphäre
- fundierte konzeptuelle und methodische Unterstützung bei der Realisierung eigener Projekte und Publikationen
- Zugang zu einer Vielzahl reicher verhaltensbasierter und längsschnittlicher Datensätze
- sehr gut ausgestattete verhaltenswissenschaftliche Forschungsinfrastruktur sowohl für Laborstudien (u.a. Computerlabor; Verhaltensbeobachtungslabor zur Analyse dyadischer und Gruppeninteraktionen) als auch Feldstudien (u.a. iPod-Pool, Smartphone-Apps, Online-Diaries)
- Finanzierung von Vortragsreisen zu internationalen Fachkonferenzen
- hervorragende Kontakte zu international aktiven Forschergruppen

Die WWU Münster tritt für die Geschlechtergerechtigkeit ein und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht; Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerbungsschluss ist der **15.08.2013**.

Wir freuen uns auf Bewerbungen von qualifizierten und interessierten Kandidaten/innen. Bitte senden Sie ihre Bewerbung mit einem kurzen aussagekräftigen Schreiben zu Forschungsinteressen und Motivation, Zeugnissen, einem Lebenslauf, Angaben von zwei möglicherweise einzuholenden Referenzen und – falls vorhanden – ausgewählten Publikationen in einem einzigen PDF-Dokument (NACHNAME\_WMA\_PDPP\_Muenster.pdf) per mail direkt an Professor Dr. Mitja Back [mitja.back@uni-muenster.de] mit CC an Frau Carmen Bill (Sekretariat) [aeback@uni-muenster.de].

Bei Fragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte ebenfalls an Professor Dr. Mitja Back [0251-83-34122; mitja.back@uni-muenster.de].



Im Fachbereich 07, Institut für Psychologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (Arbeitseinheit Psychologische Diagnostik und Persönlichkeitspsychologie; Leitung: Prof. Dr. Mitja Back) ist ab dem 01.10.2013 die Stelle einer/eines

### **wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters**

Entgeltgruppe 13 TV-L  
mit 65% der regelmäßigen Arbeitszeit

zu besetzen.

Die Stelle ist auf zwei Jahre befristet und bietet die Möglichkeit zur Promotion.

Die Aufgaben des Stelleninhabers umfassen die Mitarbeit an dem DFG-Forschungsprojekt „Rezeption und Produktion wissenschaftlicher Informationen in Wikipedia: Der Einfluss des Rückschaufehlers und sozialer Kategorisierungen“ (NE 1485/5-1; Projektleitung: Dr. Steffen Nestler), das im Rahmen des DFG-Schwerpunktprogramms “Wissenschaft und Öffentlichkeit” ([wissenschaftundoeffentlichkeit.de](http://wissenschaftundoeffentlichkeit.de)) gefördert werden wird. Zu den konkreten Tätigkeiten gehören:

- Planung, Durchführung und Auswertung von Untersuchungen zum Thema des Projekts
- Anleitung von studentischen Hilfskräften, die an dem Projekt mitarbeiten
- Verfassen von englischsprachigen Fachartikeln
- Präsentation der Ergebnisse auf nationalen und internationalen Kongressen und Teilnahme an Treffen der anderen Schwerpunktprojekte

Notwendige Qualifikationen für die Einstellung sind

- sehr guter wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Diplom, Master oder vergleichbar) vorzugsweise in Psychologie oder einem verwandten Fachgebiet
- sehr gute Methodenkenntnisse, gute Kenntnisse in statistischer Software (z.B. SPSS, R)
- sehr gute Englischkenntnisse
- schnelle Auffassungsgabe, ausgezeichnetes Organisationstalent, Belastbarkeit, Selbstständigkeit, Teamfähigkeit, Spaß am wissenschaftlichen Arbeiten
- wünschenswert sind darüber hinaus Programmierkenntnisse und Erfahrungen beim Erstellen von Online-Umfragen

Die Mitarbeit in unserer Arbeitseinheit ermöglicht die Entwicklung der eigenen wissenschaftlichen Karriere in einem aktiven und international ausgerichteten Team, bietet eine positive und anregende

Arbeitsatmosphäre und ermöglicht Kontakte zu anderen international aktiven Forschergruppen. Darüber hinaus erfolgt eine konzeptuelle und methodische Unterstützung der/des Stelleninhaberin/s bei der Realisierung des eigenen Promotionsprojekts und Publikationen.

Die WWU Münster tritt für die Geschlechtergerechtigkeit ein und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht; Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerbungsschluss ist der **15.08.2013**.

Wir freuen uns auf Bewerbungen von qualifizierten und interessierten Kandidaten/innen. Bitte senden Sie ihre Bewerbung mit einem kurzen aussagekräftigen Schreiben zu Forschungsinteressen und Motivation, Zeugnissen, einem Lebenslauf, Angaben von zwei möglicherweise einzuholenden Referenzen und – falls vorhanden – ausgewählten Publikationen in einem einzigen PDF-Dokument (NACHNAME\_WMA-DFG\_PDPP\_Muenster.pdf) per mail direkt an Dr. Steffen Nestler [steffen.nestler@uni-muenster.de] und Prof. Dr. Mitja Back [mitja.back@uni-muenster.de] mit CC an Frau Carmen Bill (Sekretariat) [aeback@uni-muenster.de].